

Rahmenprogramm

Vorträge „Sonden in die Wissenschaft“

Mittwoch, 11. Juni 2008, 19.30 Uhr

Ist Bionik lehr- und lernbar?

Professor Dr. Thomas Speck, Kompetenznetz Biomimetik,
Universität Freiburg

Donnerstag, 26. Juni 2008, 19.30 Uhr

Ahmen Kunst und Technik die Natur nach?

Professor Dr. Gernot Böhme, Institut für Philosophie, TU Darmstadt

Mittwoch, 9. Juli 2008, 19.30 Uhr

Ist Bio-Wasserstoff ein Energieträger der Zukunft?

Professor Dr. Rüdiger Schulz-Friedrich, Christian-Albrechts-Universität Kiel
Dr. Hans-Jürgen Maaß, Hydrogen Solutions Linde AG

Familientag, Samstag, 21. Juni 2008, 11 – 17 Uhr

Aktionen, Workshops und Experimente rund um die Bionik

Maschinenoper Orlando Furioso! Pariser Platz, vor dem Brandenburger Tor

Freitag und Samstag, 18., 19. Juli 2008

Fünf pneumatische Klangautomaten und eine Sopranistin in einer Oper
von Roland Olbeter. In Kooperation mit der Festo AG.

Öffnungszeiten *Opening Hours*

Mo, Mi, Do, Fr: 10.00 – 18.00 Uhr, Sa und So: 11.00 – 18.00 Uhr

Di geschlossen, 4. Juli geschlossen

Eintritt *Admission Fees*

4,- Euro, ermäßigt 2,- Euro, Sozialticket 1,- Euro

Schulklassen 1,- Euro pro Schüler

Führungen *Guides Tours*

Öffentliche Führung: So 15.00 Uhr, Kosten: 3,- Euro p/P

Gruppenführungen nach Voranmeldung (Telefon 030.22 63 30 16)

Verkehrsverbindungen

Bus 100, 200 und S2 „Unter den Linden“

Medienpartner: Der Tagesspiegel

Für die freundliche Unterstützung danken wir: Schering Stiftung, Festo AG,

Linde AG, Siemens AG, Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika,

Gegenbauer Holding GmbH & Co. KG

Stiftung *Brandenburger Tor* im Max Liebermann Haus, Pariser Platz 7, 10117 Berlin

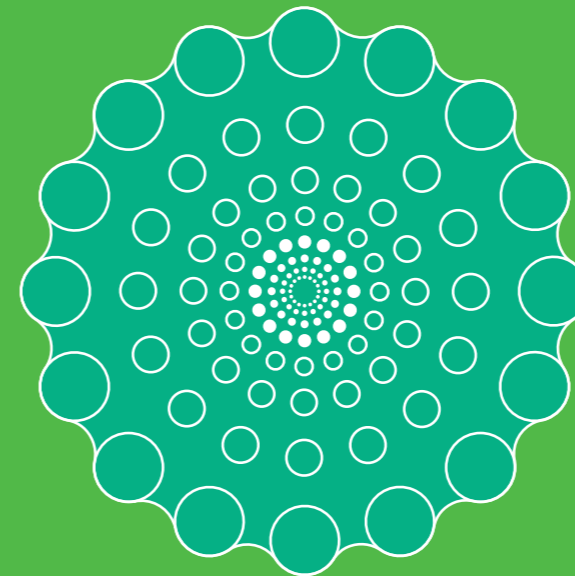
Telefon 030.22 63 30 30, Fax 030.22 63 30 32

janet.alvarado@stiftungbrandenburgertor.de

www.stiftungbrandenburgertor.de



STIFTUNG
BRANDENBURGER TOR



PROTOTYPEN

Bionik und der Blick auf die Natur

Eine Ausstellung der Stiftung *Brandenburger Tor*

HABEN AUTOS KNOCHEN?

Eine Antwort darauf finden Sie
vom 24. Mai bis zum 24. August 2008
in der Bionik-Ausstellung der Stiftung *Brandenburger Tor*
im Max Liebermann Haus, Pariser Platz 7, Berlin Mitte.

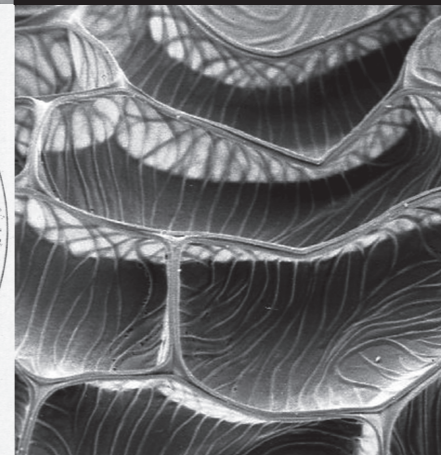
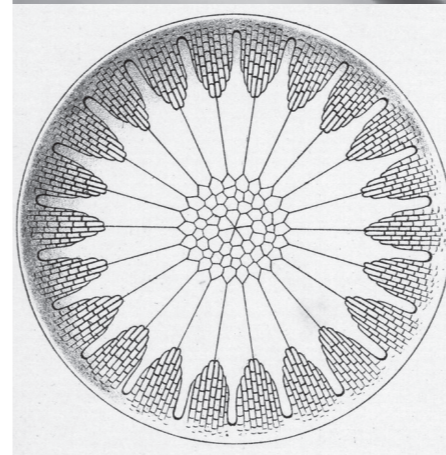
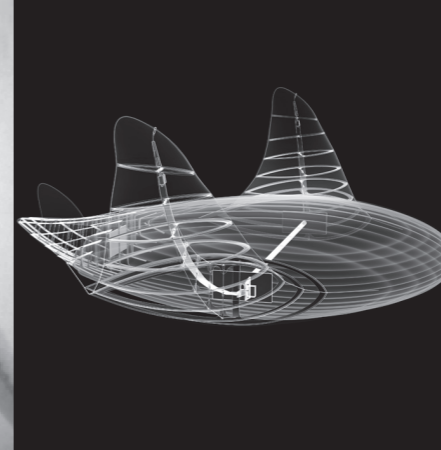
HABEN AUTOS KNOCHEN?

Natürlich haben Autos keine Knochen. Aber Autobauer lernen von Biologen, wie Knochen mit einem Minimum an Material ein Maximum an Festigkeit erreichen. Ingenieure übertragen dieses Wissen auf ihre Fachgebiete und konstruieren so leichtere und energiesparende Autos.

Mit solchen Phänomenen beschäftigt sich die Ausstellung: Prototypen – Bionik und der Blick auf die Natur.

Bionik verbindet Biologie und Technik und bringt dabei eine Fülle von Hightech-Ansätzen hervor. Sowohl in der Natur als auch in der Technik kommt es ständig zu Anpassungen und Verbesserungen. Prototypen zeigt spannende Lösungen aus der Natur, die Bioniker als

Inspiration für technische Entwicklungen nutzen. **Rattige Robotik?** Die Ausstellung forscht nach Zusammenhängen in Natur, Kunst und Technik. In sechs Themenräumen gibt sie zum Teil verblüffende Antworten auf folgende Fragen: Wie entsteht Bewegung? Wozu dienen Grenzen? Was ist Stabilität? Woher kommt Energie? Wie entstehen Lösungen? Wie organisieren sich Dinge von selbst? **Plankton für Architekten?** Die Natur fasziniert nicht nur Wissenschaftler. Auch Künstler lassen sich von ihr inspirieren. In der Kunst wird das Verhältnis zwischen Mensch, Natur und Technik immer wieder neu hinterfragt. Ausgewählte historische und zeitgenössische Arbeiten laden die Besucher ein, sich über den rein wissenschaftlich-technischen Kontext hinaus mit diesen Fragen zu beschäftigen. **Darwin im Flugzeug?** Prototypen zeigt, wie Ingenieure, Forscher und Künstler die Natur betrachten und stellt Bionik als eine Schule des Blicks vor Sie überschreitet die Grenzen zwischen den Disziplinen, erweitert Denkhorizonte und vertieft das Verständnis ökologischer Zusammenhänge. **Briefmarkengroße Kraftwerke?** Mit naturwissenschaftlichen und technischen Exponaten vermittelt die Ausstellung vielfältige und aufregende Zugänge zu der spannenden Wissenschaftsdisziplin Bionik und lädt an vielen Mitmachstationen zum Experimentieren ein.



Do cars have bones? Cars do not have any bones, of course. Car designers are, however, learning from biologists that in bones a maximum of strength is produced with a minimum of material. Engineers apply this knowledge and thus build lighter and more energy-efficient cars. The exhibition looks for connections between nature, art and technology. In six theme areas, it gives sometimes astonishing answers to the following questions: How is movement created? What are boundaries for? What is stability? Where does energy originate? How do you arrive at solutions? How do things organise themselves?

Nature is not only fascinating to scientists, artists are also inspired by it. In art, questions concerning the relationship between man, nature and technology are asked again and again in novel ways. Selected historical and contemporary works invite the visitor to ponder these questions beyond the purely scientific-technological context. Prototypes shows how engineers, scientists and artists see Nature and presents bionics as a school of observation. It takes a look across the boundaries between the disciplines, expands horizons of thought and extends the understanding about ecological correlations.

By means of scientific and technical exhibits, the exhibition provides a many-faceted and fascinating access to the exciting scientific subject of bionics and invites to conduct experiments at many interactive displays.